



Sammlung Theaterzettel

Gyges und sein Ring

Hebbel, Friedrich

1908-09-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, 16. September 1908

4. Vorstellung im Abonnement **A.**

In neuer Einrichtung und Einstudierung:

Gyges und sein Ring

Eine Tragödie in 5 Akten von **Hebbel**
In Szene gesetzt vom Intendanten

Personen:

König Kandaules	Heinrich Götz
Königin Rhodope	Thila Hummel
Gyges	Georg Köhler
Lesbia	Mathilde Brandt
Hero	Traute Carlsen
Thoas	Carl Schreiner
Karna	Siegmund Kraus

Grosse des Reichs, Frauen am Hofe, Leibwache des Königs, Diener, Dienerinnen, Fanfarenbläser, Volk.
Die Handlung ist vorgeschichtlich und mytisch, sie ereignet sich in zweimal 24 Stunden.

Technisch-dekorative Einrichtung: Adolf Linnebach
Kostüm-Entwürfe: Leopold Schneider und Johanna Kalter

Nach dem 2. Akt eine Pause von 10 Minuten
Weitere Pausen finden im Laufe des Abends nicht statt.

Kasseneröffnung 6^{1/2} Uhr **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 9^{1/2} Uhr

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	5.— " "	Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	5.— " "	Galerieloge	1.— " "
2. Reihe	4.— " "	Galerie	—50 " "
Logen I. Rang 1. Reihe	6.— " "		
2. und 3. Reihe	4.50 " "		
Logen II. Rang 1. Reihe	3.50 " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1^{1/2} Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkassen erbeten.

Neues Theater im Rosengarten **Don Cesar**

Anfang 8 Uhr.

Donnerstag, den 17. September 1908. **Im Hoftheater: 4. Vorstellung im Abonnement C.**

2 x 2 = 5